



August 2020

Von allen Zeitaltern in Gottes geistlichem Zeitplan, unter all den Jahrtausenden, die seit der Erschaffung Adams gekommen und gegangen sind, haben sie und ich das große Privileg, in der Amtszeit der Gnade zu leben. Nur in der Amtszeit der Gnade wurde Männern und Frauen die Verantwortung und Ehre übertragen, den Mensch mit Gott zu versöhnen. Als wiedergeborene Gläubige und Botschafter für Jesus Christus haben wir das Amt der Versöhnung!

Was ist das Amt der Versöhnung? Gehen wir zu Gottes Wort, um die Antwort zu finden.

2. Korinther 5:18:

Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.

„Amt“ bezeichnet einen Dienst oder eine ministerielle Aufgabe in Bezug auf die damit verbundene Arbeit. Mit anderen Worten, es ist eine Verantwortung. „Versöhnung“ bedeutet eine Wiederverbindung, eine Zusammenführung dessen, was getrennt war. In der Zeit des Evangeliums hatte Jesus Christus, der vollkommene Mensch, das Amt, andere mit Gott zu versöhnen. Jesus Christus ist nicht mehr auf der Erde, aber es ist überdeutlich, dass viele Menschen noch mit Gott wiederversöhnt werden müssen. Gott erfüllt immer die Bedürfnisse der Menschheit. Also, in wessen Hände legt Gott dieses Amt, diese Verantwortung? In unsere, sobald wir durch den Glauben an Römer 10:9 wiedergeboren werden! *Wir* sind diejenigen, die Gott sendet, um die Menschen über Jesus Christus, den Weg zum Vater, zu unterrichten.

So wie Gott Jesus Christus mit Seinem Wort, mit Kraft und mit Autorität versehen hat, damit er die Verantwortung erfüllen konnte, zu der Gott ihn berufen hatte, hat Gott uns alles gegeben, was wir brauchen, um das Amt der Versöhnung auszuführen. Wir können großes Vertrauen haben, wenn wir wissen, dass wir von demselben Gott und Vater befähigt sind, der Jesus Christus befähigt hat.

2. Korinther 5:19,20:

Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.

So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

Wir haben das Wort der Versöhnung – die Wahrheit, die wir den Menschen geben, damit sie wieder mit Gott zusammengebracht werden können. Dieses Wort der Versöhnung wurde von demselben Gott verfasst, der die alttestamentlichen Schriften verfasst hat, die Jesus gelesen und verwendet hat, um die Menschen mit Gott zu versöhnen. Wenn wir sprechen, wollen wir Gottes Wort sprechen. Gott weiß sicherlich, was zu sagen ist, um andere zu ihm zurückzubringen.

Wir haben nicht nur das Wort der Versöhnung erhalten, sondern auch den hohen geistlichen Rang von Botschaftern – Botschafter für Christus! Als Botschafter für Christus haben wir die Macht und Autorität, ihn auf Erden zu vertreten. Schließlich haben wir Christus in uns (Kolosser 1:27)! Diese Wahrheit hat mir persönlich geholfen, ein kraftvolles Leben zu führen und mich so zu sehen, wie Gott mich sieht.

Es gab eine Zeit, in der ich nicht glaubte, etwas richtig machen zu können. Ich dachte, dass alle Leute in mir nur das junge, raue Kind sahen. Dann begann ich, meine Gedanken um diese Verse kreisen zu lassen. Zum ersten Mal begriff ich, dass Gott *mich* wählte, um an der Stelle des vollkommenen Menschen zu stehen. Das hat mich erstaunt und tut es auch heute noch. Diese Erkenntnis führte dazu, dass ich Gottes Wort ohne Angst, ohne Scham und mit *allem* Vertrauen sprach. Wenn das Wort sagt, dass Gott mich so sieht, muss es wahr sein. Es gilt für alle Kinder Gottes.

Jetzt sind wir Botschafter und Gott braucht uns, um *jetzt* Sein Wort zu sprechen. Jemand fragte mich einmal: „Wenn du wüsstest, dass Jesus Christus heute um fünf Uhr zurückkehren würde, um die Wiedergeborenen zu sammeln, was würdest du tun?“ Diese Frage erweckte meine Aufmerksamkeit. Ich antwortete: „Ich würde Gottes Wort sprechen!“ Der Punkt, den er ansprach war, dass, wenn wir wüssten, dass Jesus Christus sehr bald zurückkehren würde, um uns zusammenzubringen, wir das Beste aus der uns verbleibenden Zeit machen würden, weil nur diejenigen, die mit Gott versöhnt werden, mit uns kommen würden. Nun, niemand weiß, wann Christus zurückkehren wird (Markus 13:32-37). Es könnte zu *jedem* Zeitpunkt sein. Wenn Christus zurückkehrt, um uns zu versammeln, wird das Amt der Versöhnung nicht länger unser Amt sein. Jesus Christus wusste, dass seine Zeit auf Erden begrenzt war

und unsere ist es auch. Es liegt an uns, jede sich bietende Gelegenheit zu nutzen, um diejenigen, denen wir begegnen, durch Jesus Christus zu Gott zurückzuführen.

Von allen Zeitaltern in Gottes geistlichem Zeitplan haben Christen nur in dieser Amtszeit der Gnade die Verantwortung und Ehre erhalten, Männer, Frauen und junge Menschen wieder mit Gott zu versöhnen. Als Botschafter für Jesus Christus haben wir das Amt der Versöhnung; wenn wir es nicht ausführen, wer wird es tun? Gott braucht uns, um diese hohe Ehre und Verantwortung anzunehmen, andere zu Ihm zurückzubringen. Wir haben das perfekte Wort dafür und den perfekten Weg – Jesus Christus – um sie dorthin zu bringen. Lassen Sie uns unsere Macht, unsere Autorität, und unser Recht beanspruchen, andere jetzt als Botschafter für Christus wieder mit Gott zu versöhnen, denn wir haben das Amt der Versöhnung.

Weitere Informationen finden sich auf www.theway.org

© 2021 von *The Way International*™. Alle Rechte vorbehalten.